

## **Leuchtturmprojekt „Energy Efficiency Center“ des ZAE Bayern wird mit dem Bayerischen Energiepreis ausgezeichnet**

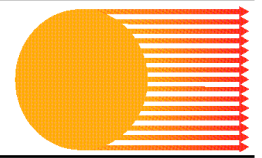
Das Forschungs- und Demonstrationsgebäude „Energy Efficiency Center“ überzeugt durch die dort eingesetzten innovativen Effizienztechnologien und der gelungenen Synthese von anspruchsvoller Architektur und Energieeffizienz.

Würzburg, 15. Oktober 2014

Im Rahmen einer festlichen Preisverleihung im Maritim Hotel Nürnberg wurde dem ZAE Bayern für sein Leuchtturmprojekt „Energy Efficiency Center“ der Bayerische Energiepreis 2014 vom Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Franz Josef Pschierer, verliehen.

Im Zeitraum August 2010 bis Februar 2014 hat das ZAE Bayern ein innovatives Forschungs- und Demonstrationsgebäude – das Energy Efficiency Center (EEC) - in Würzburg erstellt, das eine Vielzahl von neuen Energieeffizienztechnologien bündelt und demonstriert. Das ehrgeizige Vorhaben wurde im Rahmen des Förderschwerpunktes „Forschung für Energieoptimiertes Bauen (EnOB)“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert und von zahlreichen Partnern unterstützt. Das Gebäude wurde als Experimentiergebäude konzipiert, an dem verschiedene neuartige Entwicklungen im Gebäudebereich unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten erprobt werden können. In einem abgestimmten Ansatz wurden hoch innovative energieeffiziente Technologien in der Gebäudehülle integriert, die in Verbindung mit einer intelligenten Gebäudetechnik zu einer hohen Primärenergieausbeute führen. So konnte die Vereinbarkeit von Energieeffizienz, Nutzungsanforderungen und ansprechender Architektur überzeugend unter Beweis gestellt werden. Prof. Dr. Vladimir Dyaconov, Vorstand und Wissenschaftlicher Leiter des ZAE Bayern, ist besonders stolz auf die Vielzahl von Kooperationen, die im Rahmen dieses Projekts entstanden sind. „Es war während des ganzen Projekts ein großer Teamgeist zu spüren. Architekten, Planer, Industrie und die ZAE-Wissenschaftler aus allen Bereichen haben hier Hand in Hand intensiv zusammengearbeitet. Nur so konnte das ambitionierte Vorhaben so erfolgreich verlaufen und innovative Ansätze im Projekt verfolgt werden.“ „Das Schöne daran ist, dass diese Kooperationen zum großen Teil über das Projekt hinaus fortgesetzt werden. Mit diesem Gebäude haben wir zudem ein einzigartiges Forschungsinstrument an der Hand, mit dem wir zukünftig praxisnah neue Technologien vor Ort testen können.“, so führt Dr. Hans-Peter Ebert, Bereichsleiter und Mitglied des erweiterten ZAE-Vorstands, weiterhin aus.

Ein weiteres Novum ist das im EEC integrierte Informationszentrum. Hier wird der breiten Öffentlichkeit, angefangen von Schülern, Jugendlichen über den interessierten Laien bis hin zum Fachpublikum, die Themen Energie, energieeffizientes Bauen und Nachhaltigkeit



anschaulich näher gebracht. Über 2500 Besucher haben seit der Eröffnung des Gebäudes im Juni vergangenen Jahres diese Ausstellung besucht.

Die Verbindung von kooperativer Forschung, Entwicklung, Demonstration und Information an einem Ort und die integrale Betrachtung von Gebäudethemen, angefangen von den Materialien über Komponenten bis hin zu den Systemen, soll dazu beitragen, schneller Innovationen aus der Forschung in die Praxis zu überführen und die notwendige Technologieakzeptanz zu fördern - letztlich mit dem Ziel eine höhere Energieeffizienzsteigerungsrate für den Gebäudebereich zu erzielen.

## **Bildmaterial**

### Bild 1:

Dachansicht des Energy Efficiency Centers mit seinen lichtdurchlässigen Membranen zur Tageslichtbeleuchtung.

### Bild 2:

Technikraum des Energy Efficiency Centers mit seinen innovativen Komponenten zur Gebäudeklimatisierung.

### Bild 3:

Informationszentrum des Energy Efficiency Centers.

© ZAE Bayern, Fotos: Petra Hoeglmeier

Bei Veröffentlichung bitten wir um die Zusendung eines Belegexemplars!

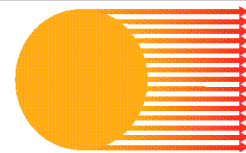
Ihre Ansprechpartner

## **Pressekontakt**

Hiltrud Widera, ZAE Bayern  
Tel. 0931 70564-0, Fax. -600  
[hiltrud.widera@zae-bayern.de](mailto:hiltrud.widera@zae-bayern.de)

## **Institutsprofil**

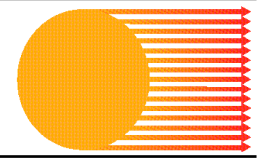
Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern) betreibt an den Standorten Würzburg, Erlangen und Garching seit 1991 Energieforschung. Die Hauptforschungsschwerpunkte des ZAE Bayern sind den Bereichen verstärkter Einsatz von Erneuerbaren Energien und die Steigerung der Energieeffizienz zugeordnet. Ein besonderes Merkmal des ZAE Bayern ist die wissenschaftliche Tiefe, von den Grundlagen bis hin zur Anwendung, mit denen die FuE-Kernthemen bearbeitet werden. Es entwickelt energiesparende Konzepte, Techniken und Anlagen und erschließt regenerative Energiequellen. In seiner Forschungsausrichtung verknüpft es in einem interdisziplinären Ansatz Materialforschung, Komponentenentwicklung und Systemoptimierung.



## Partner und Sponsoren

Bei der Realisierung des von den Architekten der Lang Hugger Rampp GmbH entworfenen Energy Efficiency Centers wurde das ZAE Bayern von Beginn an von dem erfahrenen Berater und Planer für Nachhaltiges und Energieeffizientes Bauen Ebert-Ingenieure GmbH & Co. KG sowie dem Tragwerksplaner und Projektsteuerer SSF Ingenieure AG bei der Konzeption und Ausführung unterstützt. Neben der Lindner AG und der Siemens AG unterstützen folgende Unternehmen und Institutionen das Vorhaben: Assmann Büromöbel GmbH & Co. KG, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung, Cabot Aerogel, Dörken GmbH & Co. KG, DuPont de Nemours (Luxembourg) S.à.r.l, ediundsepp Gestaltungsgesellschaft mbH, EEV Küchen, Ehrenfels Isoliertüren GmbH, Energy Glas GmbH, Hightex GmbH, Knauf Gips KG, Maincor AG, Okalux GmbH, Porextherm Dämmstoffe GmbH, Roto Frank Bauelemente GmbH, Saint-Gobain Performance Plastics Cologne GmbH, SGL Carbon GmbH, Siteco Beleuchtungstechnik GmbH, Sparkassenstiftung für die Stadt Würzburg, TAG Composites & Carpets GmbH, Uhlmann & Zacher GmbH, Uponor GmbH, va-Q-tec AG, Waldner Holding GmbH & Co. KG, Walter Stickling GmbH und Warema Renkhoff SE.

Weitere Infos unter [www.energy-efficiency-center.de](http://www.energy-efficiency-center.de)



**Bild 1**



**Bild 2**



**Bild 3**